



18.10.2018

Sitzung Agenda 21 – Arbeitskreis Mobilität und Verkehr

## Protokoll zur Sitzung Nr. 212

### 1. Stadt Umland Bahn – StUB Zweckverband

Positionierung des AK Mobilität in Sachen StUB nicht mehr so ganz klar. Klar ist, wir würden gerne zwei Äste, einen von Norden (Büchenbach / Herzo Base) und die Reaktivierung der Aurachtal Bahn, möglichst als StUB, möglich machen, so wie der Vorschlag des AK Mobilität bereits beim Zweckverband StUB eingereicht und präsentiert wurde.

Weitere Diskussionen führen wir, nach dem nächsten StUB Forum im November 2018. Alle Mitglieder des AK sind dazu natürlich herzlich eingeladen sich zu beteiligen, falls möglich.

## 28.11.2018 - Viertes Dialog-Forum zur Planung der Stadt-Umland-Bahn Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach

18:30 - 22:00 TSV Nürnberg-Buch, Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg

### 2. Stadtbuss Konzept Herzogenaurach

Hier wurde darüber diskutiert, in welcher Form der AK Mobilität sich bei den Aktivitäten der nächsten Ausschreibung der Herzo Busse beteiligen kann. Der AK Mobilität würde hier sehr gerne eine Elektrifizierung der Herzo Busse berücksichtigt sehen. Die Form und das Konzept hierfür sind noch offen. Der AK Sprecher wird sich diesbezüglich mit dem Leiter Stadtbuss, Herzo Bäder und Verkehrs GmbH, in Verbindung setzen, um unsere Unterstützung anzubieten.

In diesem Zusammenhang könnte ein Kontakt zur Stadt Fürth hergestellt werden, den ein AK Mitglied hat, um den neuen E-Stadtbuss der Stadt Fürth zu besichtigen.

Bitte dazu interessierte sich an den AK Sprecher wenden, der – bei ausreichender Teilnehmerzahl – eine Besichtigung organisieren wird.



## Arbeitskreis Mobilität und Verkehr · Agenda 21 Herzogenaurach

---

### 4. Bericht / Vorstellung ISEK – Auszug Mobilität und technische Infrastruktur

Georg Simmet hat eine kurze Zusammenfassung vorgenommen. Eine detaillierte Auswertung mit ggf. ToDo's für den AK wird noch erstellt und in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Die wichtigsten Schlüsselpunkte sind, dass das Gebiet Nord-Osten weiter entwickelt werden soll, der südliche Teil in seiner bisherigen Form beibehalten wird und nicht oder nur eingeschränkt weiter entwickelt wird. Dabei ist dem Flächenverbrauch besonders Rechnung zu tragen.

Bei der weiteren Entwicklung ist den AK Mitgliedern besonders ein Radschnellweg zwischen Erlangen und Herzogenaurach wichtig, wo sie sich gerne einbringen wollen.

Außerdem sollen Details aus der sog. „Ideenwerkstatt“ in Erfahrung gebracht werden, die insbesondere die Themen:

- Leihsystem Fahrräder Herzogenaurach
- Ladestationen für Pedelec
- Radschnellweg Planung / Machbarkeitsstudie

betreffen.

Danke an alle Teilnehmer.

Georg Simmet  
Sprecher AK Mobilität

Teilnehmer: lt. Teilnehmerliste vom 18.10.2018